



Nordlicht



Prot. Kirchengemeinden Ludwigshafen-Edigheim und -Oppau
März April Mai 2017

18



Inhalt	Seite
Vorwort – Angedacht	3/4
Weltgebetstag – 7 Wochen ohne – Dek.kirchenmusiktag – Zeit der Stille	5
Bei Luthers zu Tisch – Gemeindefahrt im Lutherjahr – Ökum. Bibelwoche	6
Wo sehen wir uns im Reformationsommer 2017? – Kirchentage	7
Kirchbauverein Edigheim: Mitgliederversammlung, Orgelsanierung	8
Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung – Oberlin-Kindertagesstätte	9
Andacht zum Jahresbeginn – Dankeschön	10
Frauenbund Oppau – Der Stern von Bethlehem	11
Termine für Konfis und Jugendliche – Kindernachmittag	12
Konfirmation 2017 in Oppau, in der Pflingstweide und in Edigheim	13
Gemeindefahrt in die Lüneburger Heide	18
Generalversammlung des Evangelischen Krankenpflegevereins	19
Gruppen und Kreise in Edigheim	20
Frühlingsfest Edigheim – Abschied Pfarrer Müller	21
Gottesdienste in der Region Nord	22
Regelmäßige Veranstaltungen in Oppau	24
Kleidersammlung für Ungarn – Der „Suppenküchenmonat“ naht	25
Oberlin-Kindergarten	26
Louise-Scheppler-Kindergarten	27
Kinderseite – Radklinik LU-Nord	30/31
Am Lutherplatz: Ausstellungen, Gespräche, Lutherportraits am Turm	32
Ökumenische Veranstaltungen in der Passionszeit – Arbeitskreis Frauen	33
Freizeiten der Evangelischen Jugend LU	34
Passionszeit und Ostern mit der Evangelischen Jugend LU	35
Jubiläumskonfirmation 2017 – Rat und Hilfe – MAKO	39
Freud und Leid in Edigheim und in Oppau	40
Partnerschaftsgottesdienst – Mitreisende nach Lorient gesucht	41
Die Thesentür – Wie Sie uns erreichen	42/43
Ein neues Auto für die Sozialstation	44

Redaktionsschluss für die 19. Ausgabe des „Nordlichts“: 18. April 2017

Impressum: Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Herausgeber: Die Protestantischen Kirchengemeinden
Ludwigshafen-Edigheim, 67069 Ludwigshafen, Oppauer Str. 60, Tel. 66 10 91 und
Ludwigshafen-Oppau, 67069 Ludwigshafen, Kirchenstraße 3, Tel. 65 25 09.

Redaktion: Pfarrer Stefan T. Müller (stm), Pfarrerin Susanne Seinsoth (sus),
Dr. Ursula Hollborn (uh), Gert Langkafel (gl), Layout: Erdmann Hollborn.

Auflage: 4500 Exemplare. **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen.
Wir freuen uns über Beiträge von unseren Leserinnen und Lesern, bitten jedoch um
Verständnis für eventuelle redaktionelle Änderungen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Unser Titelblatt will Sie einstimmen auf die Zeit, die vor uns liegt: Passionszeit und Ostern. Die Frauen waren aufgestanden um Abschied zu nehmen von dem Letzten, das ihnen geblieben war: dem Grab. Das Grab ist die Grenze zwischen den Lebenden und den Toten. Doch der Stein vor dem Grab ist ins Rollen gekommen. Und noch ehe sie fragen konnten, was das für sie bedeutet, wurden sie angesprochen: Fürchtet Euch nicht. Und ihnen fällt ein Stein vom Herzen ihrer Traurigkeit. Der Gekreuzigte ist auferweckt.

Das wollen wir mit Ihnen feiern in den Ostergottesdiensten, und wir wollen den Weg auf Ostern hin mit Ihnen gehen durch die Passionszeit. Vielleicht nehmen Sie teil an „7 Wochen ohne“ oder schauen vorbei in der Oppauer Kirche zur „Zeit der Stille“. Aber auch über diese besondere Kirchenjahrzeit gibt es viel Interessantes im Nordlicht zu lesen. Am 3. März feiern wir den Weltgebetstag. Die Liturgie stammt dieses Jahr von den Philippinen.

Am 9. März sind Sie herzlich eingeladen, bei „Luther zu Tisch“ Platz zu nehmen. Das gemeinsame Essen mit Luthertexten findet in der Badgasse statt. Ebenfalls im Rahmen des Reformationsjubiläums findet in der Pflingstweide der Vortrag über Orte und Denkmäler der Reformation statt (S. 6). Wir würden uns freuen, Sie zu sehen.

Am 18. März findet die Generalversammlung des Krankenpflegevereins Edigheim/Oppau/Pflingstweide statt (S. 19).

Der Jahrgang 2015–2017 geht mit großen Schritten auf die Konfirmation zu (S. 13). Am Palmsonntag, 9. April, wird Konfirma-

tion in Oppau gefeiert, in der Pflingstweide am 30. April und in Edigheim am 7. Mai.

Auch die Jubiläumskonfirmationen kündigen sich bereits an, am 25. Mai in Oppau und am 11. Juni in Edigheim (S. 39). Wenn Sie dazu beitragen können, Adressen der Jubilare aufzufinden, oder teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im jeweiligen Gemeindebüro.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen, mitmachen, mitdenken und unsere Kirchengemeinden mitgestalten. Wer sich einbringen möchte, hat z.B. die Gelegenheit, in der Suppenküche zu helfen. Wir suchen immer Verstärkung für unsere Teams. Suppenküchenmonat ist in Oppau der Mai und in Edigheim der September (S. 25).

Edigheim veranstaltet auch in diesem Jahr eine Kleidersammlung für Ungarn. Die Kleider kommen Menschen mit körperlicher Behinderung zu gute. Es fehlen noch 400 Euro für die Transportkosten. Es wäre schön, wenn Sie zu der fehlenden Summe etwas beitragen könnten (S. 25).

Das Frühlingsfest für alle Gemeindeglieder über 70 Jahre findet wie gewohnt in Edigheim in der Badgasse statt. Auch ohne persönliche Einladung sind Sie herzlich willkommen (S. 21).

Darüber hinaus finden Sie in dieser Nordlichtausgabe noch viel Lesenswertes und alle Kontaktdaten und Termine. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen.

Eine gesegnete Passionszeit und eine freudige Osterzeit wünscht Ihnen ihr Nordlicht-Team und Ihre PfarrerIn

Jasanye Seiwold



Liebe Schwestern und Brüder!

„Wir sind allesamt durch den Tod herausgefordert, und es wird keiner für den andern sterben. Sondern ein jeglicher muss in eigener Person für sich mit dem Tod kämpfen. In die Ohren können wir es wohl schreien. Aber ein jeder muss für sich selbst vorbereitet sein in der Zeit des Todes, denn ich werde nicht bei dir sein, noch du bei mir. So muss ein jedermann die Hauptstücke eines Christen wohl wissen und gerüstet sein.“ (Luthers Werke in Auswahl, Predigten 7. Band, Berlin 1950; leicht der heutigen Sprache angeglichen durch stm).

In Wittenberg geht es drunter und drüber: Aufruhr und Bilderstürme erschüttern die Stadt und das Land. Luther kann nicht länger an sich halten und kehrt von der sicheren Wartburg unter Lebensgefahr nach Wittenberg zurück. Am Anfang der Passionszeit, am Sonntag Invocavit 1522, beginnt Luther mit diesen Worten die erste seiner 8 Predigten, die er an den kommenden Tagen halten wird. Danach ist der Aufruhr zu Ende. Seine Antwort auf die Herausforderungen des Augenblicks ist eine Besinnung, eine Besinnung auf die grundlegende Frage überhaupt: Was trägt wirklich, was hält im Ernstfall wirklich stand? Das liebe ich an Luther, dass er in seinem ganzen Denken immer um das ringt, was wirklich trägt, wirklich tröstet, selbst dann, wenn der Tod in mein Leben einbricht. Für Luther ist klar, auch aus eigener schmerzlicher Erfahrung, dass der Glaube immer angefochtener Glaube ist



und bleibt. An einer anderen Stelle schreibt er sogar: Keine Anfechtung ist die schlimmste Anfechtung. Das nicht zu überfliegen, hat etwas sehr Befreiendes. Die Herausforderungen unseres Lebens sind kein Unfall, kein Makel in unserer Biographie, nichts, was wir verdrängen oder aus unserem Leben entfernen müssten. Es ist vielmehr das Bewährungsfeld unseres Lebens und Glaubens. Das Ringen um und mit Gott, das Ringen um die großen Fragen, die Besinnung auf das, was wirklich trägt und standhält, ist viel wichtiger als ein

vermeintlich unerschütterlicher Glaube. Und ich glaube, dort, wo wir uns den Anfechtungen und Bedrängnissen unseres Lebens und Glaubens stellen, gewinnen wir etwas davon zurück, was wir heute vielleicht am meisten brauchen, nämlich eine eigene Sprachfähigkeit

und Glaubwürdigkeit. Ich hoffe, es wird uns in diesem Jahr, in den vielen Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr gelingen, gerade in den notvollen Fragen des Lebens und des Glaubens glaubwürdig an die Seite unserer Zeitgenossen zu treten und mit ihnen nach dem zu fragen und zu suchen, was wirklich trägt, auch dann, wenn der Tod an unsere Tür klopft.

In der Passionszeit grüße ich Sie auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen
Ihr Pfarrer



A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Pfeffer', written in a cursive style.

7 Wochen ohne

Seit mehr als 30 Jahren lädt die Aktion ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag bewusst zu erleben und zu gestalten. „7 Wochen Ohne“ – das heißt: eingeschliffene Gewohnheiten zu durchbrechen, die Routine des Alltags zu hinterfragen, seinem Leben möglicherweise eine neue Wendung zu geben oder auch nur wieder zu entdecken, worauf es ankommt. In Kirchengemeinden, Schulen und Vereinen haben sich in dem Vierteljahrhundert Tausende Fastengruppen gebildet. Das Motto für die Zeit vom 1. März bis 15. April 2017 heißt: „Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort.“

7 WOCHEN
OHNE

Was ist denn fair? Weltgebetstag am 3. März 2017 Liturgie von den Philippinen



Titelbild zum Weltgebetstag 2017: „A Glimpse of the Philippine Situation“ der philippinischen Künstlerin Rowena Apol Laxamana Sta Rosa, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Dekanatskirchenmusiktag 2017 des Kirchenbezirkes Ludwigshafen Kirchenmusikalische Feier

Sonntag, 5. März 2017, 17 Uhr
Friedenskirche Ludwigshafen
Leuschnerstraße 56

Mitwirkende:

Prot. Bezirkskantorei Ludwigshafen
Chöre des Prot. Kirchenbezirkes
Orgel: Christian Glowatzki
und Jochen Steuerwald
Predigt: Dekanin Barbara Kohlstruck
Liturgie: Pfarrerin Cornelia Zeißig
Leitung: Bezirkskantor Tobias Martin

Ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag in der Region Nord:

St. Martin Oppau 18 Uhr
Maria Königin Edigheim 18 Uhr
Protestantisches Gemeindezentrum
Pfungstweide 16 Uhr

Zeit der Stille in Oppau Abendgebete zur Passion

Montag, 10. April, 19 Uhr
Dienstag, 11. April, 19 Uhr
Mittwoch, 12. April, 19 Uhr
Auferstehungskirche Oppau

„Im Dunkel der Nacht warten wir
auf einen neuen Morgen“
(V.S. Winkler)

Veranstaltungen zum Lutherjahr in der Region Nord

„Bei Luthers zu Tisch“

Luthers Tischreden garniert
mit zünftigen Speisen.

Pfarrer Stefan Müller und Team

Für das 3-Gang-Menu erbitten wir
einen Kostenbeitrag von 10 €.

Anmeldung: Tel. 66 94 81 47

Donnerstag, 9. März 2017, 19:30 Uhr
Badgasse 19, LU-Edigheim

Orte und Denkmäler der Reformation

Vortrag mit anschließendem Gespräch.

Dietmar Freiherr von Blittersdorf

Referent Erwachsenenbildung

Gemeindezentrum Pfungstweide,

Brüsseler Ring 55

Donnerstag, 23. März 2017, 19:30 Uhr

Gemeindefahrt im Lutherjahr

Luther: Schauspiel von Felix Mitterer

Die Volksschauspiele Ötigheim ehren Martin Luther mit einem Stück von Felix Mitterer. Mit Hunderten von Mitwirkenden, großen Chören, Reiterei, Tanz und opulenter Ausstattung zeichnet das Schauspiel Luthers Weg von seinem Eintritt ins Kloster, über den Thesenanschlag, seine Ächtung als Ketzler und das Versteck auf der Wartburg bis hin zur Hochzeit mit Katharina von Bora vor dem Hintergrund der Bauernkriege 1525.

Termin: Sonntag, 25. Juni 2017

Ort: Ötigheim (bei Rastatt)

Kosten: ca. 45,00 €
(Busfahrt und Eintritt)

Wir planen am Vormittag in Oppau zu starten, in Ötigheim zu Mittag zu essen und die Vorstellung um 14:30 Uhr zu besuchen, so dass wir um ca. 21 Uhr in Oppau zurück sein werden.

Zur Zeit ist die Fahrt ausgebucht. Eine Anmeldung auf der Warteliste ist möglich bei Gerhard Barchet Tel. 0621 65 27 11
uh

Ökumenische Bibelwoche

Die Frage: Wer ist Jesus?

zieht sich wie ein roter Faden durch das ganze Matthäusevangelium. Die Frage: Wer ist Jesus für dich? stellt sich damit auch dem Lesenden. An drei Abenden wollen wir Gott neu begegnen, Jesus neu entdecken und uns den Fragen nach Gerechtigkeit und Barmherzigkeit stellen.

Die Pfarrei Heiliger Franz von Assisi und die Protestantische Kirchengemeinde Oggersheim laden alle Suchenden und Fragenden herzlich ein:

Termine, jeweils 20:00 Uhr

● Donnerstag, 16. März

Pfarrzentrum Adolf Kolping

Mannheimer Str. 19

● Mittwoch, 22. März

Comeniuskirche, Comeniusstr. 10

● Dienstag, 28. März

Comeniuskirche, Comeniusstr. 10

Den Einführungsabend am 16. März gestaltet Pfarrer Dr. Stefan Meißner, Vorsitzender des Arbeitskreises „Kirche und Judentum“ in der Evangelischen Kirche der Pfalz, den zweiten Abend Pfarrerin Marie-Luise Lautenbach und den dritten Gemeindefereferent Bernhard Werner. uh

Wo sehen wir uns im Reformationsommer 2017?

Auf dem Kirchentag Berlin - Wittenberg?

Er beginnt am Mittwoch, 24. Mai, in Berlin und endet am Sonntag, 28. Mai 2017, in Wittenberg.



Die Losung vereint in sich das Wissen, dass Gott uns ansieht und die Aufforderung, im Umgang mit Anderen genau hinzusehen. Ansehen bedeutet Anerkennen und Wertschätzen. Wegsehen ist Missachtung und Ignoranz.

In Berlin werden neben Bibelarbeiten und Gottesdiensten wichtige aktuelle Themen in Podien, Vorträgen und Workshops von bekannten und weniger bekannten Referenten und Referentinnen unter Publikumsbeteiligung mit Leben gefüllt. Aber auch Konzerte, Theater und Kultur machen den Kirchentag – mit mehr als 2500 Einzelveranstaltungen – zum Erlebnis.

Dazu kommt noch der Markt der Möglichkeiten. Zum Abschluss findet der Festgottesdienst auf den Elbwiesen in Wittenberg statt.

Das Gesamtprogramm und mehr dazu ist zu finden unter: www.Kirchentag.de

Oder sehen wir uns bei den „Kirchentagen auf dem Weg?“, die parallel zum Berliner Kirchentag in Leipzig, Magdeburg, Er-

furt, Jena/Weimar, Dessau-Roßlau und Halle/Eisleben stattfinden. Jede Stadt bietet Höhepunkte, oft verknüpft mit der eigenen Geschichte.

In Leipzig z.B. die Disputation, in Jena/Weimar die Gretchenfrage – gemeinsam haben alle das abwechslungsreiche Programm: kulturell, spirituell, touristisch. Alle kommen am Sonntag zum großen Festgottesdienst nach Wittenberg.

Dort sind auch die Weltausstellung Reformation und das Konfi- und Jugend-Camp zu erwähnen, zu dem man sich bei www.ev-jugend-pfalz.de/Freizeiten anmeldet.

Erwachsene melden sich an bei www.evangelische-arbeitsstelle.de.

Detail-Informationen unter:

Europäischer Stationenweg
Weltausstellung Reformation
36. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Berlin – Wittenberg
Kirchentage auf dem Weg
Festwochenende
DEKT Konfi- und JugendCamp
Luther 2017 – Termine / Veranstaltungen
Jetzt heißt es auswählen aus dem großen Angebot und anmelden!

Wir sehen uns!

gl

Bleistift

Geschenkartikel
Schreibwaren
Foto - Lotto
Poststelle Oppau



Kirchenstr. 12 67069 Ludwigshafen
Tel.: 06 21 / 65 53 74 - Fax: 06 21 / 657 03 64
Ute Reinhart - Krichebauer

Mitgliederversammlung und Orgelanierung

Kirchbauverein

Am **4. Advent 2016** hatte der Kirchbauverein eingeladen zu einem Nachmittag mit Liedern und Texten zum Hören und Mitsingen mit einem kleinen Chor unter der Leitung von Pfarrer Andreas Kohlstruck. Es war eine schöne besinnliche Stunde, die Besuchern und Mitwirkenden sehr viel Freude bereitet hat, und spontan wurde der Wunsch laut, dies auch 2017 wieder durchzuführen.

Mitgliederversammlung am 28.3.2017

Es wird über das abgelaufene Geschäftsjahr und Planungen berichtet. Weiterhin ist laut Satzung ein neuer Vorstand zu wählen.

Im Anschluss um ca. 20:00 Uhr zeigt der bekannte **Sportfotograf Bernhard Kunz Bilder von den Olympischen Spielen 2016** in Brasilien. Es wird sicher ein spannender Abend werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Für dieses Jahr hat das Presbyterium die **Generalüberholung der Orgel** beschlossen. Sobald der Kostenvoranschlag vorliegt, wird der Kirchbauverein eine Beteiligung an der Finanzierung festlegen. Dies wird nur durch Ihre Mithilfe möglich.

Vielen Dank für Ihre bisherigen Beiträge! Bitte unterstützen Sie uns weiter durch **Spenden** und bei der **Mitgliederwerbung**. Spenden nimmt das Protestantische Pfarramt, Oppauer Str. 60, entgegen, oder bitte direkt auf unser Konto:

**Protestantischer Kirchbauverein
LU-Edigheim e.V.**

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE40 5455 0010 0191 6327 77

Im März ist die „Winter“-Kirche geschlossen. „**Offene Kirche**“ wieder ab April freitags von 10 bis 12 Uhr. Text und Foto: gl



MONATSSPRUCH
MÄRZ 2017

Vor einem grauen Haupt
sollst du aufstehen und
die **Alten ehren**
und sollst dich fürchten
Gott vor deinem Gott;
ich bin der **HERR**.

LEVITIKUS 19,32

Wenn Ihnen die „Badgasse“ am Herzen liegt, gehen Sie „stiften“!

Neben dem Kirchbauverein gibt es nun schon seit vier Jahren die Badgassenstiftung. Das Ziel dieser Stiftung ist die Erhaltung unseres Gemeindehauses in der Badgasse. Aus den Zinsen des Stiftungskapitals sollen die anfallenden Reparaturen im Gemeindehaus bzw. die Instandhaltungsrücklagen für Reparaturen mitfinanziert werden.

Inzwischen ist durch private Spenden bereits ein beachtliches Stiftungskapital entstanden, durch dessen Erträge schon Einiges finanziert werden konnte, obwohl das Zinsniveau zur Zeit sehr niedrig ist.

So wurden eine neue Brandschutztür und im letzten Jahr der Austausch des defekten Ceranfeldes in der Badgassenküche von der Stiftung bezahlt. Auch in diesem Jahr stehen weitere Reparaturen an, wie z. B. die Fußbodenerneuerung.

Allerdings reicht das Stiftungskapital noch lange nicht aus, um die Erhaltung des Gemeindehauses in der Badgasse, das für unser Gemeindeleben so wichtig ist (denken wir nur ans alljährliche Gässel-feschd!), langfristig zu sichern.

Deshalb bittet die gemeinnützig anerkannte Badgassenstiftung weiterhin um



Ihre Unterstützung. Auch kleine Beiträge helfen das Stiftungskapital zu erhöhen. Oder: falls Sie lieber direkt spenden möchten, stellen Sie Geld zur Verfügung, über das im Rahmen der Stiftungssatzung direkt für kleinere Anschaffungen oder Reparaturen verfügt werden kann. In beiden Fällen stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Wir danken Allen, die zur Badgassenstiftung beitragen oder schon beigetragen haben.

Hier noch einmal die Kontoverbindung:

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE79 5455 0010 0191 4943 35

BIC: LUHSDE6AXXX

Ansprechpartner: Dr. Helmut Seifert

Tel.: 0621 62 96 960

Herzlich Willkommen!

Besichtigung der Oberlin - Kindertagesstätte

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einer Kita-Besichtigung am:

Donnerstag, 9. März 2017, um 16:00 Uhr

An diesem Tag können Sie die Einrichtung und ihr Konzept kennenlernen, die Räume besichtigen und Ihr Kind für einen Krippen- oder Kitaplatz vormerken lassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Oberlin-Kindergartenteam

Leitung: Andrea Gredel

Tel. 0621 65 25 11

Oberlinstr. 5, 67069 Ludwigshafen-Oppau

E-Mail: kita.oberlin@evkitalu.de

Andacht zum Jahresbeginn



Am Sonntag, 8. Januar 2017, hielten Lektorin Christel Henschel und Pfarrerin Susanne Seinsoth eine Andacht zum Jahresbeginn über die Jahreslosung 2017 "Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch."



Anschließend überreichte Pfarrerin Seinsoth Frau Henschel die Urkunde, mit der sie für weitere fünf Jahre im Lektorenamt bestätigt wird. Guter Zuspruch zum Frühstück und lebhafte Gespräche rundeten den Vormittag ab.

Text und Fotos: uh

Dankeschön

Die **Spendenaktion** für unsere Kirchengemeinde belief sich auf 11.930,- €. Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender. Dank Ihrer Großzügigkeit können wir weiter daran arbeiten, dass unsere Kirche mitten im Ort bleibt.

Für „**Brot für die Welt**“ gingen 2.355,05 € ein. Die Ärmsten der Welt danken es Ihnen.

Wir bedanken uns beim Runden Tisch auch in diesem Jahr ganz herzlich für die großzügige Unterstützung unserer Gemeinde. Der Runde Tisch spendete mehrere Deckenleuchten, den Zierschotter und das Unkrautvlies für den Vorgarten und bezahlte die Entsorgung des Gartenabfalls.

Außerdem danken wir in diesem Zusammenhang ganz herzlich Katja Back und Andrea Armin, die in einer großartigen Aktion den Vorgarten so vorbereitet haben, dass er neu angelegt werden konnte. Ganz herzlichen Dank.

Ein großes Dankeschön an Alle, die durch Eigenleistung und finanzielle Zuwendungen die Gemeinde unterstützen. In Zeiten abnehmender Mitgliederzahlen und dadurch geringerer finanzieller Mittel sind wir auf solche Menschen angewiesen, damit unsere Arbeit zum Nutzen Aller weitergehen kann.

Pfarrerin Susanne Seinsoth



Frauenbund Oppau

Es hat schon Tradition, dass die Frauen zur Weihnachtsfeier ins Mutterhaus nach Lachen-Speyerdorf fahren. Bei einem guten Essen wurden wir herzlich begrüßt. Mit dem Kanon "Danket, danket dem Herrn..." bedankten und verabschiedeten wir uns im Mutterhaus. Manche nutzten das schöne Außengelände zum Spaziergang, anderen war mehr nach Stöbern bei kleinen Geschenken zu Mute, einige halfen beim Schmücken und Vorbereiten zur Feier, die ganz im Zeichen der Glocke stand. Gebastelte Glocken zierten die Tische im Andachtsraum des Gästehauses Oase.

Eine große Zahl von verschiedenen Glocken aus Ton, aus Metall, aus Glas, Weihnachtsglocken, eine Schiffsglocke und sogar unsere Frauenbundglocke standen auf einem separaten Tisch. Fünf Frauen hatten sich ihre Gedanken dazu gemacht, nahmen an dem Tisch Platz und erzählten darüber, immer wieder unterbrochen durch gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern. Zuletzt wurden wir noch mit einer herrlichen Kuchenauswahl verwöhnt. Klar, dass wir 2017 wieder kommen wollen.

Margret Heim



Der Stern von Bethlehem

Im Krippenspiel am Heiligabend in der Auferstehungskirche retteten zwei flinke Engel das Weihnachtsfest. Der Stern wies den Weg rechtzeitig zur Krippe, und Weihnachten konnte planmäßig über die Bühne gehen. Ein herzliches Dankeschön an alle kleinen und großen Schauspielerinnen und Schauspieler und an die Spielleiterinnen Tanja Becker und Kerstin Klodt für ihr unermüdliches Engagement.

Text und Foto: uh



Termine für die Konfis und die Evangelische Jugend Nord Konfirmation 2017

in Oppau am 9. April, in der Pfingstweide am 30. April und in Edigheim am 7. Mai

Gemeinsamer Abendmahls-gottesdienst der KonfirmandInnen für alle drei Gemeinden:
Samstag, 8. April, 18:00 Uhr in der Auferstehungskirche Oppau, Kirchenstraße 1

Probentermine

6. und 7. April jeweils um 16:00 Uhr Probe in der Auferstehungskirche in Oppau
Kirchenstraße 1, für die KonfirmandInnen aus Oppau

27. und 28. April jeweils um 16:00 Uhr im Protestantischen Gemeindezentrum
Pfingstweide, Brüsseler Ring 55, für die KonfirmandInnen aus der Pfingstweide

4. und 5. Mai jeweils um 16:00 Uhr in der Protestantischen Kirche in Edigheim
Bürgermeister-Fries-Straße 4, für die KonfirmandInnen aus Edigheim

Konfi-Jahrgang 2016/2018

Der 3. und letzte Konfi-Samstag in diesem Schuljahr findet am 20. Mai statt von 9:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindehaus in der Pfingstweide, Brüsseler Ring 56.

Vorstellung am 2. Advent 2016



Foto: Margret Heim

Di.9. Mai um 19:00 Uhr ist der **MitarbeiterInnen-Abend** der Evangelischen Jugend Nord in unseren Jugenträumen im Evangelischen Gemeindehaus in Oppau, Kirchenstraße 3.

Kindernachmittage in der Pfingstweide

Eingeladen sind Kinder von 7 bis 12 Jahren, jeweils dienstags von 15:30 – 17:30 Uhr im Protestantischen Gemeindezentrum in der Pfingstweide, Brüsseler Ring 56. Termine: **14. März und 10. Mai.**



Nähere Auskünfte bei Gemeindediakonin Angelika Glatz Tel. 668 67 95



Konfirmation in Oppau am 9. April 2017, 10 Uhr

**Lucas Aaguanno
Nieke Bikar
Aylin Böde
Anna-Katharina Fromm
Maurice Maurer
Fabienne Michel**

**Ayleen Michel
Vanessa Ohlinger
Saskia Schmitt
Sophie Tarnow
Lara Volbers
Maya Morlang**

Konfirmation in der Pfingstweide am 30. April 2017, 10:30 Uhr

**Lisa Jockers
Svenja Jörg
Isabell König
Celina Külbs
Yannick Olbrich**

**Loreen Reith
Svetlana Schwalb
Pascal Stockhausen
Kim Celine Wagner
Kevin Knopp**

Konfirmation in Edigheim am 7. Mai 2017, 9:30 Uhr

**Maike Bachert
Tessa Defren
Ben Niklas Langer
Melanie Lenz**

**Anna Marie Schuster
Paul Weschler
Gil Willer**



KONFIRMATION

» Die Konfirmation soll Menschen stärken,
in eigener Verantwortung ihren Weg zu gehen.

BURKHARD WEITZ

Fahrt in die Lüneburger Heide

Erlebnisreiche Ausflüge: Lüneburg, Schiffshebewerk Scharnebeck, Lüneburger Heide, Hamburg

Reisetermin: **Donnerstag, 27. Juli bis Montag, 31. Juli 2017**

Reiseverlauf:

1. Tag: Anreisetag: Oppau - Celle – Lüneburg

Stadtrundgang mit Führung in Celle, 4-Sterne Hotel „Seminaris“ in Lüneburg.

2. Tag: Lüneburg – Schiffshebewerk Scharnebeck

Stadtrundgang mit Führung Lüneburg, Fahrt Richtung Lauenburg zum Schiffshebewerk Scharnebeck inkl. Schifffahrt.

3. Tag: Lüneburger Heide: Undeloh - Wilsede

Besuch des Heide- Erlebniszentrum in Undeloh. Kutschenfahrt durch die Heide zum Wilseder Berg. Aufenthalt in Wilsede.

4. Tag: Hamburg

Fahrt nach Hamburg – Stadtrundfahrt mit Sehenswürdigkeiten wie Jungfernstieg, Hamburger Michel, Innen- und Außenalster und Große Freiheit. Große Hafensrundfahrt (2 h), danach Zeit zur Erkundung der Stadt in eigener Regie.

5. Tag: Heimreise

über Hannoversch Münden (Aufenthalt) nach Oppau.

Leistungen:

- ✓ Fahrt im Fernreisebus
- ✓ Unterkunft in einem 4-Sterne Hotel, alle Zimmer mit Bad oder Dusche und WC, Fön und Telefon, TV
- ✓ 4 x Übernachtung inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x dreigängiges Abendmenü oder Buffet
- ✓ Alle Eintrittsgelder und Führungen
- ✓ Schifffahrt Schiffshebewerk Scharnebeck
- ✓ Kutschenfahrt
- ✓ Hafensrundfahrt Hamburg
- ✓ Reiserücktrittsversicherung



Gesamtpreis pro Person im DZ: € 565,-

Gesamtpreis pro Person im EZ: € 625,-

Diese Reise wird organisiert von Gerhard Roos und Werner Bloch. Änderungen im Reiseverlauf und bei Führungen sind möglich.

Anmeldungen im Gemeindebüro oder bei Gerhard Roos, Tel.: 65 35 10

Generalversammlung

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide
67069 Ludwigshafen, im März 2017



Liebes Mitglied,
wir laden Sie hiermit recht herzlich ein zu unserer

GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 18. März 2017, 14:00 Uhr, im Anbau Lessingturnhalle, Edigheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die Ökumenische Sozialstation – Neues Pflegegesetz
3. Jahresrückblick
4. Geschäftsbericht Krankenpflegeverein
 - a. Protokoll und Mitgliederstand
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
 - d. Entlastung des Vorstandes
 - e. Haushalt
5. Beitragserhöhung ab 01. 01. 2017 – Beschlussfassung

KAFFEEPAUSE

6. „Fit im Alltag“ – leichte Bewegungsübungen für jeden Tag
Referent Rudi Jacob
7. Anträge
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Margita Kneibert, 1. Vorsitzende

Anfragen bei Margita Kneibert – Tel.: 0621 66 15 23

Besuchsdienstkreis

18:00 Uhr

Prot. Pfarramt (66 10 91) Pfarrhaus Oppauer Str. 60
29.3, 26.4 und 17.5.Erzählcafé

21.03. 14:30 Uhr

Simone Jackowski (540 53 33) Badgasse 19

25.04. 14:30 Uhr

Frühling „Gedichte, Lieder“

23.05. 14:30 Uhr

Quiz
„Luther“Frauenbund**03.03. 18:00 Uhr**

Elisabeth Cambeis (66 37 71) Badgasse 19

Ökumen. Weltgebetstag (kath. Kirche)

08.03. 14:30 Uhr

Generalversammlung

22.03. 14:30 Uhr

Jahreszeiten des Lebens Frau Peter

05.04. 14:30 Uhr

Ratespiele

19.04. 14:30 Uhr

Wir feiern Ostern

03.05. 14:30 Uhr

Der Mai ist gekommen

17.05. 14:30 Uhr

Wir ehren unsere Mütter

31.05. 14:00 Uhr

Grillfest

Frauen heute**03.03. 18:00 Uhr**

Elke Mieger (66 33 65) Badgasse 19

Feier des Weltgebetstags in der kath. Kirche Edigheim

13.03. 20:00 Uhr

„Angst, was habe ich davon?“ Dekan i.R. F. Jakob

10.04. 20:00 Uhr

„Wirbelsäulengymnastik“ Sigrid Jahn

08.05. **19:00 Uhr**

„Monnemer Bloomaul“ Stadtführung durch Mannheim

Die Männer dürfen auch mit. **Wir bitten um Anmeldung!**Frauenkreis**03.03. 18:00 Uhr**

Karin Langkafel (66 13 33) Andachtsraum der Kirche

Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag (kath. Kirche)

06.03. 13:30 Uhr

Wir treffen uns an der Bushaltestelle „Kirche Edigheim“
und fahren gemeinsam ins Kino nach Frankenthal.

03.04. 16:00 Uhr

„Plaudereien mit Luther“ über Gott und die Welt

08.05. 16:00 Uhr

Eine Imkerin erzählt

Kastanienrunde

14.03. 19:00 Uhr

Gert Langkafel (66 13 33)

„Comenius und die Reformation“

13.04. 19:00 Uhr

Pfarrerin Reinhild Burgdörfer, Badgasse 19

Teilnahme am Agapemahl, Kirche

16.05. **15:00 Uhr**

Unterwegs mit dem Rad zum Lamsheimer Weiher,

Treffpunkt: Kirche

Presbyterium

jeweils 19:00 Uhr

Thomas Schmitt (66 39 55) Badgasse 19

27.03., 24.04., 29.05.

Kirchenchor

Melanie Weigl E-Mail: melanie-weigl@web.de, Badgasse 19

jeden Mittwoch 20:00 Uhr (außer Ferienzeit)

Ökum. Tanzkreis

jeweils Mi. 16:30 Uhr

Ute Leuck (66 66 32)

Kath. Unterkirche „Maria Königin“

Krabbelgruppen

Gemeindehaus, Badgasse 19
 donnerstags, 10:00 – 11:30 Uhr, Julia Keller (65 79 411)
 mittwochs, 10:00 – 12:00 Uhr, Carina Fucile (30 77 66 47)

Zeit spenden

Louise-Scheppler-Kindergarten, Kranichstraße 15
 jeden Donnerstag 9:30 bis 11:00 Uhr

„Anwesend!?“ – Mit dem Herzensgebet durch das Jahr Andachtsraum der Kirche
 jeweils Mi. 19:00 bis 19:50 Uhr Pfarrer Stefan Müller (66 94 81 47)

Frühlingsfest 2017

Alle Gemeindeglieder ab 70 Jahren laden wir zu unserem traditionellen Frühlingsfest ein. Wie in den letzten Jahren würden wir uns freuen, Sie als unsere Gäste zu begrüßen.

Am Donnerstag, 18. Mai 2017, von 14:30 bis 17 Uhr

erwartet Sie in der Badgasse 19 (Gemeindehaus) ein bunter Nachmittag mit viel Gesang, Kaffee und Kuchen, Tanzen im Sitzen, mit Edith Brännler, den Kindern des Louise-Scheppler-Kindergartens und dem ökumenischen Tanzkreis Edigheim.

In den letzten Jahren haben Sie für das Frühlingsfest persönliche Einladungen bekommen. In diesem Jahr ist uns das leider nicht mehr möglich (wir hatten beim letzten Frühlingsfest schon darüber gesprochen). Wir hoffen, Sie folgen auch auf diesem Weg unserer Einladung. Auch in den Gottesdiensten und in den Gruppen und Kreisen wird für das Frühlingsfest eingeladen. Bitte sagen Sie es auch gerne weiter!

Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Ihr Pfarrer Stefan Müller

**Liebe Leserinnen und Leser,**

zum 1. Juni 2017 werde ich eine neue Stelle in den Kirchengemeinden Landau-Queichheim, Mörlheim und Landau-Horst antreten. Auch wenn im nächsten Gemeindebrief noch

einmal eine ausführliche Verabschiedung stehen wird, ist es mir jetzt schon wichtig, dass Sie es von mir erfahren.

Edigheim und die Region zu verlassen fällt mir nicht leicht, ich persönlich und auch wir als Familie hatten hier eine super Zeit.

Aber die neue Stelle in Landau hat mich eben auch gereizt, und für uns als Familie bringt der Wechsel nach Landau einige Vorteile mit sich. So habe ich beschlossen, mich zu bewerben, und am 22. 12. 2016 haben mich die Presbyterien gewählt.

Der Termin für einen Verabschiedungsgottesdienst steht noch nicht fest, aber sobald er bekannt ist, werden wir ihn auf den üblichen Wegen veröffentlichen.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer

Oppau



Pfungstweide



Gottesdienste im März, April und Mai 2017

	OPPAU Auferstehungskirche Kirchenstraße 1	EDIGHEIM Protestantische Kirche Bgm.-Fries-Straße 4	PFINGSTWEIDE Prot.Gemeindezentrum Brüsseler Ring 55
Fr. 03.03.	18:00 Uhr Ökumen.GD zum Weltgebetstag St. Martin	18:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag Maria Königin	16:00 Uhr Ökumen. GD zum Weltgebetstag Prot. Gemeindezentrum
So. 05.03.	10:30 Uhr Keller und Professor Schwöbel Regionengottesdienst in der Pfungstweide		
So. 12.03.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Seinsoth WK	10:30 Uhr Riegel Abendmahl
So. 19.03.	18:00 Uhr Müller	9:30 Uhr Müller WK	10:30 Uhr Müller
Sa. 25.03.	----	18:00 Uhr Keller WK Abendmahl	----
So. 26.03.	10:30 Uhr Seinsoth	----	10:30 Uhr Keller
So. 02.04.	10:30 Uhr Riegel	9:30 Uhr Riegel KiKa	10:30 Uhr Seinsoth
Sa. 08.04.	18:00 Uhr Müller, Seinsoth, Glatz Abendmahlsgottesdienst in Oppau für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Region Nord		
So. 09.04. Palmarum	10:00 Uhr Konfirmation Müller, Seinsoth, Glatz	9:30 Uhr Riegel	10:30 Uhr Riegel
Do. 13.04. Grün- donnerstag	18:00 Uhr Seinsoth Agapemahl	19:00 Uhr Müller Agapemahl	18:00 Uhr Riegel Agapemahl
Fr. 14.04. Karfreitag	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl KiChor	9:30 Uhr Müller Abendmahl	10:30 Uhr Riegel Abendmahl
Sa. 15.04.	21:00 Uhr Müller Osterfeuer im Schulhof der Lessing-Schule und Osternachtsfeier in der Prot. Kirche Edigheim		

So. 16.04. Osterso.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Müller Abendmahl KiChor	10:30 Uhr Riegel Abendmahl
Mo. 17.04. Ostermo.	10:30 Uhr Große	9:30 Uhr Große	10:30 Uhr Seinsoth
So. 23.04.	18:00 Uhr Schmitt	9:30 Uhr Schmitt	10:30 Uhr Schmitt
So. 30.04.	10:30 Uhr Seinsoth	9:30 Uhr Seinsoth	10:30 Uhr Konfirmation Müller, Glatz
So. 07.05.	10:30 Uhr Seinsoth Abendmahl	9:30 Uhr Konfirmation Müller, Glatz	10:30 Uhr Riegel
So. 14.05. Kantate	10:30 Uhr Seinsoth Musikalischer Gottesdienst der Region in der Pflingstweide mit dem Kirchenchor		
So. 21.05.	10:30 Uhr Müller	9:30 Uhr Müller	10:30 Uhr Henschel
Do. 25.05. Christi Him- melfahrt	10:00 Uhr Seinsoth Jubiläumskonfirmation Abendmahl KiChor	10:00 Uhr Müller, Riegel Gottesdienst im Grünen Gemeindehaus Edigheim, Badgasse 19	
Sa. 27.05.	----	18:00 Uhr Müller	----
So. 28.05.	10:30 Uhr Müller	----	10:30 Uhr Riegel

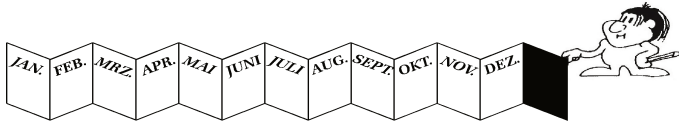
KiChor: Der Kirchenchor singt KiKa: Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst
In der Pflingstweide ist nach jedem 10:30 Uhr - Gottesdienst Kirchenkaffee; WK= Winterkirche in
der Badgasse 19

Kollekten: 19.03. Flüchtlings- und Menschenrechtsarbeit

14.04. Ausbildung der ErzieherInnen an der Fachschule
für Sozialwesen der Diakonissen Speyer-Mannheim

25.05. Weltmission





<u>Besuchsdienstkreis</u>	Pfarrerin Seinsoth (65 48 52) 21.03., 25.04., 16.05., jeweils 16:15 Uhr im Gemeindebüro
<u>Ev. Frauenbund</u>	Margarete Heim (65 21 10), jeweils 14:00 Uhr, Gemeindehaus
01.03.	Aschermittwoch: Heringessen
15.03.	Ratespiele
05.04.	Osterbastelei
26.04.	Frühlingsgedichte, Lesung mit Irmgard Ashmore
03.05.	Ausflug nach Johanniskreuz, Abfahrt 10:00 Uhr am Rathaus-Oppau. Alle Frauen der Gemeinde sind herzlich eingeladen!
17.05.	Muttertagsfeier
<u>Der „Runde Tisch“</u>	Werner Bloch (65 16 54), jeweils 19:30 Uhr, Gemeindehaus
06.03.	Vortrag von Udo Scheuermann: „Kommunalpolitik“
03.04.	Vortrag von Pfarrer Thomas Kiefer: „Johannes Bugenhagen“
24.04.	Allgemeine Themen, Infos
29.05.	Allgemeine Themen, Infos
<u>Pfadfindergruppe</u>	für Mädchen der Jahrgänge 2000 bis 2002 Fabienne Brucker (65 36 08), Gemeindehaus jeden Freitag 16:00 bis 17:30 Uhr
<u>Krabbelgruppe</u>	Katja Back (659 17 67), Gemeindehaus jeden Dienstag 9:30 bis 11:00 Uhr
<u>Krabbelgruppe</u>	Alexandra Süntzenich (635 43 44), Kindergarten, Oberlinstr. 5 jeden Mittwoch von 9:30 bis 11:00 Uhr
<u>Gospelchor</u>	Heike Lehmann (0176 78 52 43 20) jeden Dienstag 20:00 Uhr in der Auferstehungskirche
<u>Presbyteriumssitzungen</u>	20.03., 24.04., 15.05., jeweils 19:30 Uhr, Gemeindehaus
<u>Weitere Termine:</u>	
28.02., 10 bis 17 Uhr	Faschings Verkaufsstand an der Auferstehungskirche
03.03., 18 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Welt- gebetstag in St. Martin
10., 11., 12.04., 19 Uhr	Zeit der Stille zur Passion in der Auferstehungskirche
2. bis 26. Mai	Einsatz in der Suppenküche
<u>Vorschau:</u>	
25. Mai	Gemeindefahrt nach Oetigheim



Kleidersammlung für Ungarn

Die Protestantische Kirchengemeinde **Edigheim** sammelt wieder Kleider für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung in Szerencs (Verein behinderter Menschen) und der Kirchengemeinde in Bodrogkeresztúr / Ost-Ungarn.

**Mittwoch, 29.03.2017, von 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 30.03.2017, von 9 bis 15 Uhr
in Edigheim, Gemeindehaus Badgasse 19.**

Gesammelt werden gut erhaltene, saubere Bekleidung, Bettwäsche, Kinderspielzeug, Schuhe (paarweise bündeln), sowie medizinische Hilfsmittel wie Rollatoren und Gehhilfen.

Um das Sammelgut nach Bodrogkeresztúr und Szerencs zu transportieren, benötigen wir ca. 2.000 € an Transportkosten. Wir als Kirchengemeinde tragen die Kosten selbst. Zur Zeit fehlen uns noch ca. 400 €, um einen Kleidertransport nach Ungarn zu schicken.

Wenn Sie nicht nur Kleider spenden, sondern uns auch finanziell unterstützen möchten, überweisen Sie Ihren Beitrag bitte auf folgendes Konto:

Protestantische Kirchengemeinde Edigheim
IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Verwendungszweck:

Kleidersammlung für Ungarn

Vielen Dank!

Rückfragen an

Thomas Schmitt, Tel. 66 39 55



Der „Suppenküchenmonat“ naht.

Die Suppenküche ist so nötig wie nie zuvor. Montags bis freitags gibt es mittags im Gemeindehaus der Apostelkirche einen warmen Eintopf und Kaffee mit Bäckerleichen für Menschen, die sich eine warme Mahlzeit nicht leisten können. Und die einsamen Menschen kommen auch, weil sie neben der warmen Suppe Kontakt und Ansprache suchen. Dank großzügiger Spenden ist die finanzielle Lage gesichert, gekocht wird die Suppe im Altenheim Gartenstadt, gebracht wird sie von den Johannitern, Backwaren werden von einigen Bäckereien gestiftet.

Für die Ausgabe der Suppe und die Betreuung werden immer wieder ehrenamtliche Helfer und Helferinnen benötigt. Die Ludwigshafener Gemeinden verrichten die Arbeit im monatlichen Turnus. Oppau ist im Mai an der Reihe und Edigheim im September. Viele der Mitarbeitenden sind seit über 20 Jahren dabei. Altersbedingt scheiden jedoch immer wieder einige aus. **Die Teams freuen sich über Verstärkung und Verjüngung.** Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, tägliche Einsatzzeit ist an Werktagen von 10:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr.

Oppauer Einsatz:

**Montag, 2.5., bis Freitag, 26.5.2017
und Freitag, 29.12.2017**

Info bei Sigrid Kern Tel. 65 22 01
e-mail: gg.hch.kern@t-online.de

Edigheimer Einsatz:

Montag, 28.8., bis Freitag, 22.9.2016

Info bei Margit Kuppelmaier Tel. 66 46 81
Gerne dürfen OppauerInnen im Edigheimer Monat und EdigheimerInnen im Oppauer Monat helfen! uh

Kleine Brückenbauer gehen auf Reisen

Seit dem 01.07.2016 arbeite ich als Interkulturelle Fachkraft in der Oberlin-Kindertagesstätte und gestalte mit den Kindern ein Brückenbauer-Projekt. In kleinen gruppenübergreifenden Reiset Teams besuchen wir unterschiedliche Länder, um diese besser kennen zu lernen. Alle beteiligen sich, um Brücken zu den anderen Kulturen zu bauen und so Toleranz und Akzeptanz gegenüber dem Anderssein zu lernen. In unserem Motto-Lied „Wir bauen Brücken“ (aus 'Wir sind die Kinder dieser Welt' von Daniela Dicker) geht es genau darum:

„Wir bauen Brücken über tiefe Gräben, Brücken in die ganze Welt.

Und über diese Brücken geh'n die Kinder unter Gottes Himmelszelt.“



Zu Beginn des Projektes ging es um unsere Welt. Gemeinsam haben wir eine Weltkarte mit Fingerabdrücken gestaltet. Jedes Kind hat einen Reisepass erhalten, und wir lernen Lieder in anderen Sprachen.

In unserem Reisepass sammeln wir Erinnerungen aus den einzelnen Ländern und während der Reise lernen wir neue Musik, neues Essen, neue Spiele und das Leben in den unterschiedlichen Ländern kennen.

So waren wir in unserem ersten Land in Griechenland am Strand, haben Muscheln gesammelt und den landestypischen Tanz „Sirtaki“ gelernt. Durch das Engagement

unserer Küchenkraft Karin gab es für jede Reisegruppe griechischen Kuchen mit Sirup und griechische Kinderbücher. Die nächsten Ziele sind die Türkei und Italien. Einmal im Monat steht der Singkreis unter dem Motto des interkulturellen Lernens. Wir begrüßen und verabschieden uns auf unterschiedlichen Sprachen und singen in vielen Sprachen und probieren internationale Fingerreime aus. Dabei helfen die Kinder und Erzieher, die eine andere Sprache sprechen, kräftig mit.

Während der Weihnachtszeit war unser Thema das Weihnachtsfest in den unterschiedlichen Ländern. Im internationalen Weihnachtsgottesdienst haben uns Eltern von ihren Weihnachtstraditionen berichtet, und so erfuhren wir, wie man Weihnachten in Italien, Polen, Mexiko, Spanien, Deutschland und das Zuckerfest in der Türkei feiert.

Es gibt noch viel zu entdecken und ich hoffe, dass sich unser Reisepass in den nächsten Monaten mit vielen schönen Erinnerungen füllt. An der Wand der Lernwerkstatt im

1.OG können sie unsere neuesten Abenteuer mitverfolgen. Auf die gemeinsame Reise freut sich

Marina Hobohm

Neuer Elternausschuss: Im Kindergartenjahr 2016/2017 hat Harald Hauser den Vorsitz, Ülkü Scholz-Akinci ist 2. Vorsitzende. Weitere Mitglieder sind Andrea Armin, Monika Braun, Christina Dietz, Arzu Esen, Jennifer Groh und Ralf Külbs.

Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit und ein erlebnisreiches gemeinsames Jahr.

Silke Weber-Tausche

Musikprojekt: „Musik aus aller Welt“

Im Rahmen des Musikprojekts lernen die Kinder zwei traditionelle und zeremonielle Musikinstrumente kennen, deren Wurzeln tief in der afrikanischen Kultur liegen. Für die Kinder relativ unbekannt ist der afrikanische Mundbogen, der sowohl als Waffe zur Jagd genutzt sowie heute noch als Musikinstrument verwendet wird. Die Kinder fertigten diesen Musikbogen selbst an, indem sie eine dünne Saite auf einem einfachen biegsamen Stab aus Holz (z.B. einem Ast) spannten. Traditionell ist es in Afrika eine Holzfasersaite, wir verwendeten hierfür einen dünnen Draht.



Und so wird gespielt: Der fertige Bogen wird an einem Ende mit den Zähnen festgehalten. Dann wird die Saite mit einem Holzstäbchen in Schwingung versetzt. Die Mundhöhle dient als Klangkörper. Hierdurch entsteht ein metallisch klingender Ton, der durch Mundbewegungen gesteuert werden kann. So entsteht eine der traditionellsten Formen der afrikanischen Musik.

Zur Zeit sind wir mit dem Bau von Trommeln aus Blumentöpfen beschäftigt. Als

Abschluss des Projekts wird uns ein Kindergartenvater auf einem traditionellen türkischen Musikinstrument etwas vorspielen.



Text und Fotos: Christian Koller

Spende der Kirchengemeinde

Im Rahmen eines Adventskonzerts waren am 3.12.2016 die Mainzer Hofsänger zu Gast in der Protestantischen Kirche in Edigheim. Den Erlös in Höhe von 5.500 €

DANKE

spendete die Kirchengemeinde dem Louise-Scheppler-Kindergarten. Im Namen der Kinder bedanken wir uns recht herzlich für diese großzügige Spende. Das Geld wird für das Außengelände des Kindergartens verwendet. Hierzu wird es einen Bericht in einer der nächsten Ausgaben des Nordlichts geben.

Gaby Knühl

Elternausschuss

- Der Elternausschuss für das Kindergartenjahr 2016/17 setzt sich wie folgt zusammen:
- Vorsitzender: Simon Hofmann-Seehaus
- Stell. Vorsitzende: Marika Schneider
- weitere Mitglieder: Markus Amgarten, Alexander Becker, Iris Knipfer und Melanie Wallisch.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Annette Berkel



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt“, denkt sie und setzt sich. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken.“ Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken, und sie wird ein neues Zuhause finden. (1. Mose, 21,9-18)



Hier verstecken sich zehn Genussmittel, auf die du während der Fastenzeit verzichten kannst.

Ein Geizhals löst die Tapete von den Wänden, als ihn ein Freund besucht. „Renovierst du die Wohnung?“ Sagt der Geizhals: „Nein, ich ziehe um.“

Probier's mal!

Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf stehen? Das geht nur, wenn die ganze Gruppe sich gegenseitig hilft und hält!

„Das Pilzgericht schmeckt sehr lecker, mein Schatz“, sagt die Frau zu ihrem Mann, „wo hast du das Rezept her?“ Sagt er: „Aus einem Krimi.“



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Ein Jahr Radklinik LU-Nord

Vor einem Jahr haben wir im Keller des Gemeindehauses in der Badgasse 19 die Radklinik LU-Nord eröffnet und mit Ausnahme der Sommerpause dort jeden Mittwochnachmittag gemeinsam mit Flüchtlingen Fahrräder repariert.

Es war gar nicht so einfach, unser ursprüngliches Ziel einer Integrationshilfe im Auge zu behalten. Ginge es ausschließlich um die Reparatur von Fahrrädern, wären wir deutschen Helfer ohne fremde Unterstützung sicher schneller gewesen. Aber die Flüchtlinge sollten bei uns lernen, wie man z. B. einen „Plattfuß“ beseitigt, die Bremsen einstellt oder – besonders wichtig im Winter – die Lichtanlage erneuert.

Anfänglich hat uns überrascht, wie häufig Flüchtlinge mit einem einzigen Wort zu uns kamen: „Change!“. Mit diesem englischen Zauberwort äußern sie griffig den Wunsch, ein Fahrrad kostenlos umzutauschen, das wir noch vor einem halben Jahr in gutem Zustand ausgegeben haben. Selten wird unsere Frage beantwortet, warum das Rad so heruntergekommen ist. Immer wieder müssen wir erklären, dass der Besitzer für sein Fahrrad selbst verantwortlich ist und die Fahrradklinik nicht für alle Schäden aufkommen kann – und auch nicht will.

Wir zielen auf Hilfe zur Selbsthilfe. Dinge zu verschenken ist einfacher, aber weniger nachhaltig. „Warum meint Ihr Deutschen, dass wir Flüchtlinge immer alles umsonst bekommen müssen?“, hat uns neulich ein Flüchtling gefragt. Gute Frage! Wir haben sie in unserer Teerunde ausführlich diskutiert mit dem Ergebnis, dass wir einen angemessenen Eigenbeitrag erwarten. An einem konkreten Beispiel ha-

ben wir später herausgefunden, dass „angemessen“ auch das Ehrgefühl auf beiden Seiten berücksichtigen muss. Ist das nicht bereits eine Form der Integration, wenn man sich über Kulturgrenzen hinweg über solche Dinge unterhalten kann?

Insgesamt haben wir in einem Jahr zusammen mit Flüchtlingen über neunzig Fahrräder repariert, zahlreiche Reparaturen bereits genutzter Räder begleitet, Verkehrsschulungen durchgeführt und Fahrradausflüge unternommen. Beim gemeinsamen Eis-Essen, Kochen, einem Konzertbesuch oder auch der Fahrradausstellung im Technoseum sind manche persönlichen Beziehungen über die Kulturgrenzen hinweg entstanden – ein wenig gelebte Integration.

Nachdem das Interesse der Flüchtlinge an Mitarbeit in den letzten Wochen etwas nachgelassen hat, erwarten wir neue Impulse mit Beginn des Frühlings und dem Bezug des neuen Flüchtlingsheims im Dammstückerweg.

Allen Beteiligten und besonders den vielen Unterstützern und Spendern unseren herzlichen Dank!

Manfred Lauer

Tel.: 0621/67695

RadklinikLUNord@gmail.com





Am Lutherplatz/Turm33
Bildung und Kultur
im Protestantischen Kirchenbezirk
Ludwigshafen

Herzliche Einladung zum Programm

rund um den Lutherplatz, auch im Namen des Fördervereins Am Lutherplatz e.V. und im Namen des Ehrenamt-Teams, zu Genüssen und Begegnungen, Nachdenkens- und Sehenswertem. Finden Sie, was für Sie passt. Wir freuen uns auf Sie!

www.amlutherplatz.de

Maxstraße 33

Susanne Schramm und Bärbel Bähr-Kruljac

Ihre Ansprechpartner/innen:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Pfarrer Götz Geburek

☎ 0621 54 94 350

E-Mail: presse.lu@evkirchepfalz.de

Citykirchenarbeit: Pfarrerin Susanne Schramm

☎ 0621 67 18 02 50

E-Mail: susanne.schramm@evkirchepfalz.de

Bildung und Kultur: Bärbel Bähr-Kruljac, (Religionspädagogin)

☎ 0621 65 82 07 21

E-Mail: baerbel.baehr-kruljac@evkirchepfalz.de

Info- & Servicestelle/Kircheneintrittsstelle Di. 17:00 bis 18:30, Mi. 12:00 bis 14:00 Uhr

Das italienische Restaurant „La Torre Da Angelo“ lädt ein: www.latorredaangelo.de

Täglich warme Küche von 11:30 bis 14:30 und 17 bis 22:00 Uhr. Mittwoch Ruhetag

Geeignet für Feiern aller Art!

Reservierungen unter ☎ 0621 65 05 66 57

Öffnungszeiten: „Mit Gott und Marmeladenbrot den Tag beginnen“

Mittwochs während der Schulzeiten

jeweils von 7:00 bis 9:00 Uhr

Melanchthonkirche, Maxstraße 38

Pfarrerin Susanne Schramm

Reformationsjubiläum 2017 Lutherportraits am Turm

Monatlich wechselnde Portraits am Turm anlässlich 500 Jahre Reformation

Ausstellungen im Turm 33 – während der Öffnungszeiten des Restaurants

20.2. bis 7.4. „Armut hat viele Gesichter“ – Fotoprojekt der Jugend aus LU

30.4. bis Ende Mai „Kriegsmütter“

Bilderzyklus von Nuray Yavuz

30.4. 17 Uhr Vernissage: „Punkt für Punkt die Not verarbeitet“

Gesprächsabende der Ev. Akademikerschaft Pfalz/Saarland, jeweils Mo. 18 Uhr

Thema: „Kirchenreform“ Ansprechpartner Eberhard Cherdron 06232 9 34 93

6.3. „M. von Sinope – Reformator oder Anstoß zur Reform?“ Pfr. Dr. Peter Busch

3.4. „Kirche im Umbruch“ Gottesdienstreform regional Dekan Markus Jäckle

Schreibwerkstatt: Sammeln, Sortieren und Verdichten eigener Gedanken

Mo 13.3. 18 bis 19:30 Uhr Versöhnungskirche

Info bei Bärbel Bähr-Kruljac

„Wir müssen dann mal reden, Gott“

Melanchthonkirche, Gemeindesaal

montags ab 18:40 Uhr: Impulse und Gespräch, Gedanken zu Gott und die Welt

27.3., 24.4., 29.5. Christine Ditter, Bärbel-Bähr-Kruljac, Pfarrerinnen und Pfarrer

„Auf Leben und Tod“ ökumenische Veranstaltungsreihe in der Passionszeit

Mi 1.3. 18 Uhr: Trauermarsch durch die Innenstadt Start am Lichtpunkt

So 5.3. 10 Uhr: **„Letzte Inszenierung“** – Fotos von Thomas Brenner

Vernissage und Gottesdienst Melanchthonkirche

jeweils Mo 12:15 Uhr Bildbetrachtungen zur „letzten Inszenierung“

13.3. „Have a break – have a picture“ Café König

20.3. Stadtbücherei Ludwigshafen, Bismarckstraße 44- 48

27.3. Metzgerei Ott, Bahnhofstraße 37

03.4. Lichtpunkt im S-Bahnhof Ludwigshafen

jeweils So 10:00 Uhr Kanzelreden

12.3. „Auf Leben und Tod“ Christoph Picker, Klaus Kufeld St.Ludwig

19.3. „Leben und sterben lassen“ Irene Berkenbusch-Erbe Melanchthonkirche

26.3. „Keimfrei und angsterfüllt“ Danielle Regnault St.Ludwig

02.4. „Vum Lewe und Sterwe uff pälzisch“ Thomas Kiefer Melanchthonkirche

09.4. „Alles auf Anfang“ Annette Schulze St.Ludwig

Vortrag, Lesung, Kabarett

Di 14.3. 19:30 Uhr Begräbnisformen im Wandel“ Hartmut von Ehr Turm 33

So 26.3. 15 Uhr Kaffeekränzchen „auf Leben und Tod“ Lesung, Musik Turm 33

Sa 08.4. 19 Uhr „Auf dem Friedhof“ – Musikkabarett mit Madeleine Sauveur
Spagat zwischen Heiterkeit und Melancholie in der Trauerhalle Hauptfriedhof

Do 13.4. 17:30 Uhr **„Am Ende – Leichenschmaus“ – Finissage**

mit Spaziergängen, Feuer-Jonglage, Orgelmusik und Essen ab Lichtpunkt

Ausführliches „Am Lutherplatz-Programm“ im Gemeindebüro

Fr 7.4. 17 Uhr **Eröffnung der Gartensaison** HackmuseumsgARTen

Mi 3.5. 17 Uhr Treffen am Bibelgärtchen „Durch die Blume gesagt“

Arbeitskreis Frauen im Dekanat LU

Frauenfest zum Internationalen Frauentag, Samstag, 11. März, 15 bis 18 Uhr

Ort: „Das Haus“, Bahnhofstraße 30, LU-Mitte



Frauenbegegnungstag in der Lukaskirche

LU-Süd, Kurfürstenstraße 46

Dienstag, 25. April 14 bis 17:30 Uhr

Gottesdienst, Workshops, Kaffee und Kuchen

Wie im Himmel, so auf Erden“ – Die Botschaft vom gnädigen Gott

Constanze Bruhn Tel: 0621 56 07 73 84 E-Mail: vj.c.bruhn@gmx.de

Freizeiten 2017

Mit viel schönen Erlebnissen im Gepäck von Freizeiten im vergangenen Jahr starten wir in die neue Saison und laden Kinder und Jugendliche ein, 2017 wieder dabei zu sein!

Ostern mit der ejl

Osterfreizeit für 7 bis 9 Jährige vom 8.4. bis 13.4.2017 im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim: Spiel und Spaß, basteln, Geschichten hören, toben Preis: 165,-€

Osterfreizeit für 10 bis 12-Jährige vom 07.04. bis 15.04.2017 im Haus Burgblick, Kirkel.

Osterfreizeit für 12 bis 14 Jährige vom 07.04. bis 15.04.2017 im Haus Burgblick 165,-€

Für Mädchen: **Pfingstwochenende** auf einem Reiterhof in Hahausen im Harz. Wir werden reiten und uns um die Pferde kümmern. 1.6. bis 5.6.2017 210,-€

Sommerferien

Zeltfreizeit für 14 bis 17 Jährige vom 6. bis 20.7.2017 in Grau du Roi in Südfrankreich, direkt am Meer, Sonne und Spaß stehen im Mittelpunkt 470,-€

Ferienspielaktion in Ludwigshafen für 7 bis 9 Jährige vom 24. bis 29.7.2017 in der Protestantischen Jugendkirche LU. Jede Menge Abwechslung bei „Viel Spaß im Mittelalter“ 65,- € (70,- € mit Nachmittagsbetreuung)

Zeltlager für 10 bis 12 Jährige vom 5. bis 12.8.2017 in Friedelsheim. Platz zum Spielen, Bolzen, Toben, zusätzlich Ausflüge. 75,-€ (Förderpreis) oder 150,- € (Normalpreis)

Herbstferien

Herbstfreizeit für 14 bis 17 Jährige vom 1. bis 15.10.2017 an der Costa Brava in Spanien Ab in den Süden, der Sonne hinterher! 490,-€

Information und Anmeldung: www.ejl.de

MINA & Freunde



Passionszeit und Ostern mit der evangelischen + katholischen Jugend



Spätschichten: Komm doch in der Fastenzeit donnerstags um 18:30 Uhr in der Protestantischen Jugendkirche oder in der katholischen Jugendkirche LUMEN vorbei und feiere mit uns eine kleine Andacht rund ums Motto „Auf Leben und Tod“. Wir machen uns ein paar Gedanken, singen zusammen und essen danach gemeinsam Abendbrot im Kirchenraum in netter Atmosphäre. Du bist herzlich eingeladen! Am besten bringst du noch Leute mit!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, außer Ihr kommt mit einer größeren Gruppe. Dann bitte eine kurze Email an ejl@ejl.de, damit wir genug Essen vorbereitet haben und alle satt werden!

16.03. in Lumen (katholische Jugendkirche, Mundenheimer Str. 216, 67061 LU)

23.03. in der Prot. Jugendkirche LU (Ludwig-Börne-Str. 2, 67061 LU)

30.03. in Lumen

06.04. in der Prot. Jugendkirche LU

Jeweils um 18:30 Uhr



Am Samstag vor Ostern, 15.4.2017, feiern wir unsere traditionelle Osternacht

Wir laden ein in die Jugendkirche und wollen Ostern erleben und das LEBEN feiern.

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

19:00 Uhr Jugendgottesdienst zum Motto "Reformation"

Danach Osterfeuer und Ostermahl

ab 21:00 Uhr Offene Kirche mit Workshops und Impulsen zum Nachdenken

24:00 Uhr Nachtgebet

Danach Beisammensein und Nachtlager

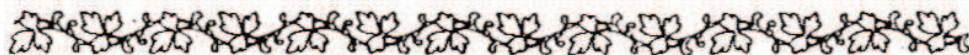
Sonntag, 7:00 Uhr Ostermorgenandacht mit anschließendem Frühstück

Protestantische Jugendkirche – Markus Zimmermann – Ludwig-Börne-Straße 2
67061 Ludwigshafen – Tel. 0621 658 20 70 oder E-Mail an: ejl@ejl.de.

DAS OSTERFEUER



In der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag zünden viele Gemeinden große Osterfeuer an. Niemand kann sicher sagen, ob es diesen Brauch in Mitteleuropa schon gab, bevor das Christentum hierherkam, doch es ist durchaus wahrscheinlich. Denn vermutlich gab es bereits den Brauch, den Winter und die Dunkelheit durch Feuer zu vertreiben. Als sich das Christentum in Europa verbreitete, wurden die Feuer umgedeutet: Der Feuerschein ist nun ein Zeichen für den lebenden Jesus Christus. In der Nacht vor Ostern entzündet der Pfarrer in christlichen Gemeinden eine große neue „Osterkerze“. Manchmal wird sie an einem Osterfeuer angezündet und dann in die Kirche getragen. Es gibt immer nur eine Osterkerze pro Kirche. Sie wird ein Jahr lang in jedem Gottesdienst wieder angezündet. Die Kerze soll ein Zeichen für das Licht des Ostermorgens sein, an dem Jesus Christus auferstand.



Jubiläumskonfirmation
in Oppau an Christi Himmelfahrt, 25. Mai 2017, 10:00 Uhr
in Edigheim am Trinitatis-Sonntag, 11. Juni 2017, 9:30 Uhr

Liebe Jubilare, liebe Leserinnen und Leser!

Es wird immer schwieriger, die Namen und Adressen der Jubilare ausfindig zu machen. Wenn Sie entsprechende Listen haben oder Namen und Adressen wissen, geben Sie bitte in den Gemeindebüros Bescheid.

Soweit uns die Namen und Adressen der Jubiläumskonfirmandinnen und –konfirmanden vorliegen, werden diese schriftlich eingeladen. Wenn Sie wissen möchten, ob Sie auf der Liste stehen, können Sie sich bis 13. April 2017 im Gemeindebüro Oppau und bis 18. April 2017 im Gemeindebüro Edigheim melden.

Wir bitten alle, die am Fest der Jubiläumskonfirmation (nach 50, 60, 70 Jahren, in Edigheim auch nach 65 und 75 Jahren) teilnehmen wollen – auch wenn Sie nicht in Oppau oder Edigheim konfirmiert worden sind – sich bis zum 27. April 2017 in Oppau und bis zum 23. Mai 2017 in Edigheim anzumelden.

Die Redaktion



Rat und Hilfe

Evangelisches Alten- und Pflegeheim, Herxheimer Str. 45	Tel. 55 00 30
Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein, Rohrlachstr. 72	Tel. 63 51 90
Schwester Marica Kovacic, Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1	Tel. 66 37 77
Allgemeine Sozial- und Lebensberatung, Falkenstr. 17 – 19	Tel. 52 04 40
Betreuungsverein des Diakonischen Werkes, Falkenstr. 19	Tel. 68 55 62 70
Telefonseelsorge (freecall, anonym)	Tel. 0800-111 0 111 und 0800-111 0 222
Ambulante Hospizhilfe und "Trauercafé Leuchtturm" Salzburger Str. 14	Tel. 572 50 47

Gesprächskreis für pflegende Angehörige – MAKO

Informationen und Erfahrungsaustausch über den praktischen Umgang in der Pflege

Ökumenische Sozialstation Ludwigshafen am Rhein

Außenstelle Pflingstweide, Pariser Str. 1, jeden 1. Montag im Monat, 19 bis 21 Uhr

Leitung: Schwester Marica Kovacic

6. März	Inkontinenz
3. April	Reizdarm
8. Mai	koronare Herzerkrankungen

Taufen

- 30.10. Noel Ben Tuscher
 15.01. Ariyah Lynn Spencer

Der Herr ist mein Hirte,
 mir wird nichts mangeln.
 Psalm 23,1



MONATSSPRUCH
 APRIL 2017

*Was sucht ihr den Lebenden
 auferstanden bei den Toten? Er ist nicht hier,
 er ist auferstanden.*

LUKAS 24,5-6

Beerdigungen

- 25.10. Silvia Strub, geb. Bayer, 62 Jahre
 31.10. Siegmund Ernst Karl Altröck, 85 Jahre
 02.11. Dr. Karl Wilhelm Erdmann Dettke, 91 Jahre
 03.11. Friedrich Völpel, 83 Jahre
 25.11. Elsbeth Simon, geb. Gregor, 82 Jahre
 25.11. Anna Marie Elisabeth Ohlinger, geb. Gregor, 85 Jahre
 16.12. Rita Gisela Schnabel, geb. Pentke, 87 Jahre
 09.01. Rosemarie Lydia Kistner, geb. Baumann, 75 Jahre



Freud und Leid in Oppau

Beerdigungen

- 04.11. Elisabeth Erbach, geb. Reifel, 87 Jahre
 09.11. Sonja Minna Sieglinde Schnell, geb. Leistner, 89 Jahre
 29.11. Karl Friedrich Wippenbeck, 81 Jahre
 30.11. Karl Köhler, 96 Jahre
 02.12. Klaus Becher, 79 Jahre
 02.12. Elisabeth Sofie Becker, geb. Sauvage, 89 Jahre
 09.12. Erika Möller, geb. Hahn, 78 Jahre
 09.12. Werner Ludwig Schmitt, 90 Jahre
 14.12. Fritz Heinz Krüger, 85 Jahre
 02.01. Irma Hauser, geb. Rudel, 84 Jahre
 06.01. Helga Klein, geb. Müller, 81 Jahre
 09.01. Rosemarie Lydia Kistner, geb. Baumann, 75 Jahre
 09.01. Erna Groß, geb. Bahrtdt, 84 Jahre
 20.01. Wiltrude Detroy, geb. Weißmann, 78 Jahre
 30.01. Ruth Chevrier geb. Schwehm, 82 Jahre,
 31.01. Gertrud Lieselotte Geib, geb. Schäffer, 99 Jahre



Brückenschlag über 1000 km Entfernung

Die Pfeiler einer Brücke müssen schon fest verankert sein, wenn sie über eine so große Entfernung halten soll, selbst wenn dies nur im übertragenden Sinn gemeint ist. Dass es tatsächlich möglich ist, beweist der Partnerschafts-Gottesdienst mit der Protestantischen Gemeinde in Lorient, der in der Pflingstweide immer am ersten Sonntag im November gefeiert wird.

An diesem Sonntag tauschen die Pfarrer beider Gemeinden einen Predigttext über dieselbe Bibelstelle aus. Zweisprachige Kirchenlieder werden gesungen und Berichte über wesentliche Ereignisse und Entwicklungen ausgetauscht. Natürlich wird auch die jeweils andere Gemeinde in die Gebete eingeschlossen.

So war es auch am 6. November 2016. Es war ein schönes Zeichen der Solidarität, dass sich die Lorient-Freunde über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus auf den Weg gemacht hatten, um an diesem Gottesdienst teilzunehmen, auch wenn ihnen das Gehen nach über 50 Jahren gelebter Partnerschaft nicht immer leicht fiel. Gerade in schweren Zeiten (terroristische Anschläge und weltweite Verunsicherung) ist dies nicht hoch genug zu schätzen.

Die beiden Gemeinden sind durch die Vereinigung der reformierten und der lutherischen Kirchen in Frankreich ein Stück weiter zusammengewachsen.

Überrascht wurden die Gottesdienstbesucher dieses Jahr von einer humorvollen Predigt, die in einem fiktiven Dialog zwischen Luther und Paulus gipfelte, der die beiden Kirchenmänner bei einer Begegnung in Rom von ihrer menschlichen Seite zeigte.

Gestaltet wurde der Gottesdienst von Pfarrer Stefan Bauer und Pfarrer Frank Wolf unter Mitwirkung der Lorient-Freunde.

Vielleicht, so Pfarrer Hervé Stucker, setzen wir mit unserem Austausch ein kleines Zeichen der Hoffnung in unserer unsicheren Welt, ohne uns dessen bewusst zu sein. Der Gedanke der Versöhnung, auf dem er ursprünglich beruht, hat nichts an Aktualität eingebüßt und dazu kann jeder einen kleinen Beitrag leisten.

Aus Versöhnung ist Gemeinschaft geworden, die nach dem Gottesdienst bei bretonischen Spezialitäten fortgesetzt wurde. Cidre und Galettes erfreuten sich guten Zuspruchs und gaben Anlass zu angeregten Gesprächen.

Ursula Päßler

Mitreisende gesucht

Reise zur Partnergemeinde Lorient in der Bretagne

12. bis 18. Juni 2017

Unterkunft privat in Familien

Französisch-Kenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich.

Nähere Information bei

Ursula Päßler Tel. 0621 66 14 14



Die Thesentür

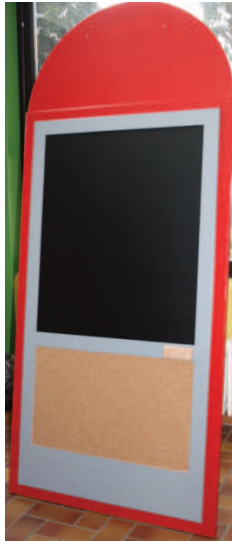
Dieser Moment hat sich als Vorstellung stark eingepreßt: wie Martin Luther der Legende nach am 31.10.1517 an der Tür der Schlosskirche zu Wittenberg seine 95 Thesen veröffentlicht. Dieser symbolhafte Moment soll zu einem roten Faden für das Reformationsjubiläum in Mannheim und Ludwigshafen werden. In beiden Städten werden Thesentüren unterwegs sein: Als große Holztür und als digitale Version. An ihnen laden wechselnde Thesen zur „Disputation“, zur Auseinandersetzung ein. Dabei geht es um Fragen wie: Um wen müssen wir uns mehr kümmern? Wofür bin ich dankbar? Der Himmel, wo ist er? Gemeinsam unterwegs sind beide Tür-Versionen auch auf dem Maimarkt: Am Stand der beiden Kirchenbezirke.

(aus: „Wir feiern! – 500 Jahre Reformation“)

In der Pfingstweide

ist die Tür Ende Januar angekommen. Noch ist sie ein „unbeschriebenes Blatt“. Sie wird durch die Region Nord wandern, nach Edigheim und Oppau. Wir dürfen gespannt sein, mit welchen zeitgemäßen Themen und Thesen sie gefüllt wird.

Text und Foto: uh



mehr Info: www.digitale-thesentuer.de

Pfingstweide

Gemeindebüro Brüsseler Ring 59

Elke Weingardt

Mi. 14 bis 16 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr

Tel. 66 12 55

Fax 66 12 70

Pfarramt.Pfingstweide@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1246 91

Stichwort: KG Pfingstweide

Pfarrer Walter Riegel

Tel. 66 12 55

Wriegel@web.de

– Termine nach Vereinbarung –

Vorsitzender des Presbyteriums:

Karl-Heinz Dübon

Tel. 66 21 60

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfr. Frank Wolf

Tel. 66 12 55

Förderverein Prot. Gemeindezentrum

Vorsitzender: Volker Keller Tel. 668 49 33

Prot. Regenbogenkindergarten

Brüsseler Ring 57

Leiterin: Retha Ackermann

Tel. 66 28 31

Fax 669 47 70

Kita.regenbogen@evkitalu.de

Prot. Gemeindezentrum

Brüsseler Ring 55

Ansprechpartnerin für den **Evangelischen Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.:**

Ilse Bahrtdt

Tel. 66 39 68

„Café Freundschaft“

An jedem ersten Dienstag im Monat

16 bis 18 Uhr im Protestantischen

Gemeindezentrum, Brüsseler Ring 55.

Tel. 0621/668 49 33



Edigheim

Gemeindebüro Oppauer Str. 60

Elke Weingardt

Di. 14 bis 16 Uhr und Do. 10 bis 12 Uhr

Tel. 66 10 91 Fax 629 62 75

pfarramt.edigheim@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE17 5455 0010 5001 1210 44

Stichwort: KG Edigheim

Oppau

Gemeindebüro Kirchenstraße 3

Ursel Geipel

Mo. 10 bis 12 Uhr und Do. 16 bis 18 Uhr

Tel. 65 25 09 Fax 657 03 04

pfarramt.lu.oppau@evkirchepfalz.de

Homepage: www.ekilu-nord.de

Kontonummer:

Sparkasse Vorderpfalz

IBAN: DE03 5455 0010 5001 1243 03

Stichwort: KG Oppau

Pfarrer Stefan T. Müller Tel. 66 94 81 47

Pfarrerinnen Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

– Termine nach Vereinbarung –

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD) für die Region Nord:

Gemeinmediakonin Angelika Glatz

E-Mail: Angelika.glatz@evkirchepfalz.de Tel. 668 67 95

Vorsitzender des Presbyteriums:

Thomas Schmitt Tel. 66 39 55

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:

Pfr. Stefan T. Müller Tel. 66 94 81 47

Prot. Kirchbauverein Edigheim e.V.

Vorsitzender: Gert Langkafel Tel. 66 13 33

Gemeindehaus-Badgasse-Stiftung

Vors.: Dr. Helmut Seifert Tel. 629 69 60

Louise-Scheppler-Kindergarten

Kranichstr. 15 Leiterin: Annette Berkel

kita.louise-scheppler@evkitalu.de

Tel. 66 59 55 / Fax 63 39 011

Förderverein

“Louise-Scheppler-Kindergarten”

Vorsitzende: Christiane Ohlinger-Kirsch

Tel. 66 83 07

Kirchendienst: Elke Urban Tel. 66 70 72

Gemeindehaus, Badgasse 19

Tel. 95 34 07 23

Vorsitzende des Presbyteriums:

Pfrin. Susanne Seinsoth Tel. 65 48 52

Stellv. Vorsitzende des Presbyteriums:

Sigrid Kern Tel. 65 22 01

Runder Tisch der Protestantischen

Kirchengemeinde in Lu-Oppau e.V.

Vorsitzender: Werner Bloch Tel. 65 16 54

Oberlin-Kindertagesstätte

Oberlinstr. 5 Leitung: Andrea Gredel

kita.oberlin@evkitalu.de

Tel. 65 25 11

Förderverein des Oberlin-Kindergartens

Vorsitzender: Daniel Hollenbach

Tel. 59 28 01 34

Kirchendienst: Karl-Heinz Meister

Tel. 59 81 80 94

Evangelischer Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.

Vorsitzende: Margita Kneibert Tel. 66 15 23

Konto bei der Sparkasse Vorderpfalz IBAN: DE16 5455 0010 0000 8509 90

Der evangelische Krankenpflegeverein Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.



hat der ökumenischen Sozialstation Ludwigshafen
für die ambulante Pflege
in Oppau, Edigheim und der Pfingstweide
ein neues Fahrzeug gespendet.



Generalversammlung des KPV
Samstag, 18. März 2017, 14:00 Uhr
Anbau der Lessingturnhalle, Edigheim